



Botanischer Garten Erlangen

Index Seminarum 2017/2018



Botanischer Garten der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Loschgestr. 1
91054 Erlangen
Deutschland
Telefon: +49-(0)9131-8522969
Fax: +49/ (0)9131-8522746
seedexchange@fau.de

Index Seminarum 2017/2018

Botanischer Garten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Direktor: Prof. Dr. Norbert Sauer
Kustos: Dr. Walter Weiß
Technischer Leiter: Claus Heuvelmann
Index Seminarum: Katrin Simon
Samentausch: Silvia Bauereiß, Dominic Schecklmann

Der Botanische Garten in Erlangen

Im historischen Stadtzentrum der Hugenottenstadt Erlangen liegt an der Nordseite des Schlossgartens der Botanische Garten der Universität. Ihn gibt es hier seit dem Jahr 1829, während seine Wurzeln jedoch bis ins Jahr 1626 zurück reichen, als im nahen Altdorf ein medizinisch-akademischer Garten der Universität der Freien Reichsstadt Nürnberg als „Hortus Medicus“ angelegt worden war.

Der Erlanger Botanische Garten zählt mit einer Fläche von 2 ha zu den kleinsten derartigen Anlagen in Deutschland. Trotzdem zeichnet er sich durch eine überraschende Vielfalt an Pflanzenarten, Lebensräumen und gartenarchitektonischen Besonderheiten aus. Auf engem Raum werden naturnah gestaltete Vegetationstypen nachgebildet, die harmonisch ineinander greifen und durch ihre raffinierte, kleinräumige Gestaltung den Garten für jeden Besucher individuell erlebbar machen. Bestimmend für das Erscheinungsbild im Freiland ist der reiche alte Baumbestand. Neben heimischen Eichen, Linden oder Buchen gedeihen Mammutbäume, Ginkgos und viele weitere Exoten. Zwei große Maulbeerbäume zeugen von Versuchen mit der Seidenraupenzucht im 19. Jahrhundert. Bemerkenswert ist die Sammlung von in der Natur äußerst seltener Mehlbeeren, die als Endemiten weltweit nur an wenigen Stellen der Frankenalb vorkommen. In Zusammenarbeit mit Naturschutzbehörden leistet der Botanische Garten mit Ex-Situ-Erhaltungskulturen einen Beitrag zum Artenschutz. Dabei werden am Naturwuchsort gefährdete Pflanzen kontrolliert im Garten kultiviert und vermehrt, um später wieder ausgebracht werden zu können.

Im Sommer sind nicht winterharte subtropische Gehölze als geografisch geordnete „Kalthausgruppen“ zu sehen. Im Ostteil des Gartens werden in der Systemanlage die Verwandtschaftsverhältnisse der bedecktsamigen Blütenpflanzen gezeigt. Daneben wird in einem kleinen Gewürzgarten die kulinarische Seite der Botanik vorgestellt. Nach Inhaltsstoffen oder Ähnlichkeit der Wirkungen sind im Arzneipflanzengarten wichtige Heilpflanzen in sechseckigen Beeten gruppiert. Eine ökologisch-morphologische Abteilung veranschaulicht Aspekte der Blütenökologie, der Samenverbreitung und besondere Standortanpassungen. Das Alpinum beherbergt Pflanzen, deren Heimat sich in den Gebirgen oberhalb der Waldgrenze findet. Benachbart dazu erstrecken sich ein Feuchtgebiet, Bereiche mit Sandvegetation und eine kleine Steppe.

Reich bestückt sind auch die etwa 1700 m² großen Gewächshäuser. Sie beherbergen Pflanzen der tropischen Tieflands- und Bergregenwälder, der Mangroven und der Trockengebiete (Kakteen und andere Sukkulente). Andere Schauhäuser widmen sich tropischen Nutzpflanzen und Epiphyten. Die besondere Pflanzenwelt Makaronesiens ist im Canaren-Haus zu bewundern. Einen besonderen Besuchermagneten stellen die Becken mit der Lotosblume und der Riesen-Seerose dar.

In seiner Südwestecke besitzt der Botanische Garten noch eine Besonderheit: Die im Jahr 1907 errichtete und nach ihrem Erbauer „Neischl-Höhle“ genannte naturgetreue Nachbildung einer für die Frankenalb typischen Tropfsteinhöhle. Wegen seiner günstigen Lage im Stadtzentrum und aufgrund der Nähe zahlreicher Einrichtungen der Universität und Kliniken erfreut sich der Botanische Garten großer Beliebtheit bei Besuchern von nah und fern. Dazu tragen auch ständig wechselnde Ausstellungen bei.

Dr. Walter Weiß

The Botanical Garden in Erlangen

In the historical city-center of Erlangen the Botanical Garden of the Friedrich-Alexander University is located north of the adjacent manor house garden. It was established in this place in 1829, although the garden can be traced back to the year 1626, when in closeby Altdorf an academic medical garden of the University of the City of Nuremberg was founded as a 'Hortus Medicus'.

The Botanical Garden in Erlangen with an area of 2 ha ranks among the smallest sites of its kind in Germany. Nevertheless it presents a surprisingly wide variety of plant species, natural biotopes and distinctive garden features. In a confined space a large number of natural environments has been created. By way of their intelligent design and layout they allow the visitor to experience the different garden areas individually. Characteristic for the appearance of the garden is its collection of amazing trees. Next to native oaks, lime and beech trees there are also redwoods, ginkgos and other exotic trees. Two huge mulberry trees bear testimony to experiments of the rearing of silkworms in the 19th century. Noteworthy is the remarkable collection of rare species of the genus *Sorbus* that includes a lot of endemic plants whose only natural occurrence is the Frankenalb. In cooperation with nature conservation authorities the botanical garden is able to support the protection of species by taking part in ex-situ-cultivation. Thereby plant species which are endangered in their natural habitat are cultivated in the botanical garden so that later a resettlement can take place.

In summertime the non-hardy subtropical woody plants are grouped into outdoor plantings with a geographical order. On the eastside of the garden the taxonomy of the angiosperms is easy to comprehend by walking through the systematic section. Nearby the small herbal and spice garden illustrates the culinary side of botany. Substances and similarities in treatment and effect play an important role in the arrangement of the hexagonal plantbeds in the medicinal herb garden. An ecological and morphological array of plants exemplifies the different aspects of floral ecology, seed dispersal and ecological site adaptation. The alpinum accommodates plants whose natural habitats are located in high altitudes in the mountains above the tree line. Closeby one can find a moist area, dry sandvegetation and a small steppe.

The greenhouses encompass about 1700m² and are rich in diversity. They house plants of the tropical lowland and montane rain forests, of mangroves and of arid climates (cactus family and other succulents). Other conservatories contain tropical agricultural crops and epiphytes. The special flora of Macaronesia can be admired in the glasshouse dedicated to the Canary Islands. Visitors especially enjoy the different basins with sealilies, lotos and giant victoria.

In its southwest, the garden holds yet another special feature. In 1907 a replica of a stalactite cave was built by Adalbert Neischl and is therefore named 'Neischl-Cave'. Stalactite caves are characteristic of the nearby calcareous Frankenalb. Due to the convenient location of the botanical garden in the city-center of Erlangen and its closeness to university facilities and hospitals a lot of people frequent the garden. The great popularity of the Botanical Garden is supported by changing exhibitions.

Dr. Walter Weiß

Botanischer Garten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



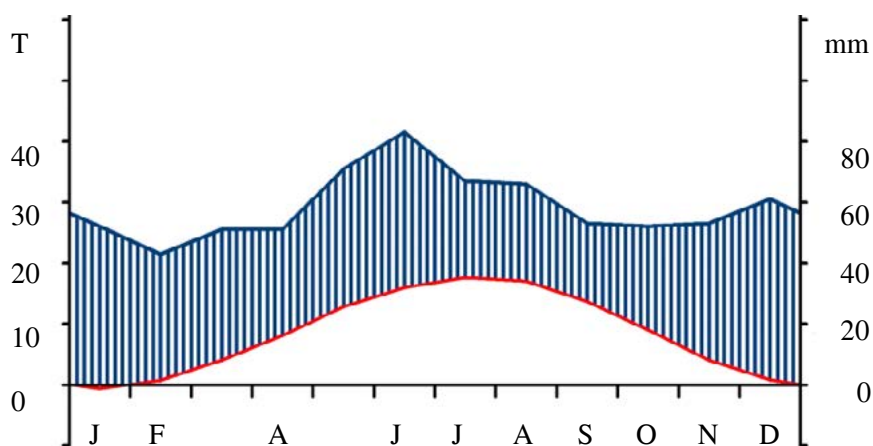
Geographische und klimatische Daten / Geographic and climatic data

Geographische Koordinaten / geographic coordinates: 49° 35,9' N - 11° 0,4' O, 280 m üNN

Mittlere Jahrestemperatur / mean annual temperature: 8,5 °C

Mittlerer Jahresniederschlag / mean annual precipitation: 660 mm

Klimadiagramm Erlangen / climatic diagram Erlangen:



Zeichen / Signs

- Samen von kultivierten Pflanzen bekannter Wildherkunft
Seeds of cultivated plants from wild origin
- * Samen, die 2015 am Naturstandort gesammelt wurden
Seeds 2015 collected in the wild
- G Samen und Pflanzen aus den Gewächshäusern
Seeds and plants from the greenhouses
- HB Botanischer Garten
Botanical Garden

Samen von Pflanzen aus anderen Botanischen Gärten wurden mit einer Erlanger IPEN-Nummer versehen, wenn der Donor-Garten zum Zeitpunkt des Zugangs in Erlangen noch keine IPEN-Nummer vergeben hatte.

Seeds of plants from other Botanical Gardens were marked with an IPEN number from Erlangen, if the donor-garden at the time of the accession in Erlangen had not assigned an IPEN number.

Nomenklatur / Nomenclature

The plant list, a working list of all plant species:

<http://www.theplantlist.org/index.html>

The Euro+Med PlantBase, the information resource for Euro-Mediterranean plant diversity:

<http://www.emplantbase.org/home.html>

Übereinkommen zur Weitergabe von biologischem Material

Seit Inkrafttreten des Übereinkommens über die Biologische Vielfalt (Rio de Janeiro, 1992) ergibt sich für Botanische Gärten, besonders im Zusammenhang mit dem Austausch von pflanzlichem Material, die Notwendigkeit zur Beachtung des Artikels 15 (Zugang zu pflanzlichen Ressourcen). In Berücksichtigung dieses Artikels gibt der Botanische Garten Erlangen Pflanzenmaterial nur unter der Voraussetzung ab, dass der Abnehmer im Sinn des Übereinkommens über die Biologische Vielfalt handelt. Pflanzenmaterial aus dem Botanischen Garten und Samen aus dem Index Seminum werden nur unter folgenden Bedingungen abgegeben:

1. Das pflanzliche Material wird ausschließlich für das Gemeinwohl, insbesondere für wissenschaftliche Forschung, Arterhaltungskulturen sowie Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit verwendet.
2. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Fall einer kommerziellen Nutzung der Nutzer sich an den Botanischen Garten Erlangen zu wenden hat, da eine kommerzielle Nutzung eines gesonderten Übereinkommens bedarf.

Wir erwarten ferner für den Fall, dass über das von uns bereitgestellte Pflanzenmaterial Publikationen erarbeitet werden, dass der Botanische Garten als Bezugsquelle angeführt wird und uns die Schriften unaufgefordert zugeschickt werden.

Convention on the Exchange of Plant Material

Since the endorsement of the Convention on Biological Diversity (Rio de Janeiro, 1992), Botanical Gardens have to comply with article 15 (access to genetic resources), especially concerning the exchange of plant material. In consideration to the Convention, our Botanical Garden gives plant material only to those who use it in the sense of the Convention on Biological Diversity. The seeds from our Index Seminum as well as any plant material from our Botanical Garden are distributed under the following conditions:

1. The plant material is used solely for the public good especially for scientific research, conservation of species, education and public relations work.
2. We emphasize that in the case of commercial use the user has to inform the Botanical Garden Erlangen because a commercial use of plant material is subject to a special convention.

In case that our plant material is used for a publication, we expect that we will be quoted as source of supply and receive an unsolicited reprint.

Index Seminarum 2017/2018

Zur Beachtung:

Mit einer Bestellung akzeptieren Sie die Vereinbarung zur Weitergabe von lebendem Pflanzenmaterial (CBD, Rio 1992). Der Botanische Garten Erlangen ist im International Plant Exchange Network (IPEN) registriert. Der Versand lebender Pflanzenteile ist nur auf begrenzte Entfernungen möglich.

Bestellungen werden bis zum 30. März 2018 erbeten (max. 30 Portionen)

For your attention:

With an order you accept the convention on the exchange of plant material (CBD, Rio 1992). The Botanical Garden Erlangen is registered in the International Plant Exchange Network (IPEN). The distribution of living plant material is limited to restricted distances.

Orders are requested by 30th March 2018 (limit: 30 portions)

Collectores Seminarum:

Dr. Walter Weiß
Frank Altenberger
Silvia Bauereiß
Anika Lamprecht
Dominic Schecklmann

Index Seminum 2017/2018

Agavaceae

- 1 G *Agave gypsophila* Gentry
XX-0-ER-2017-20425

Apiaceae

- 2 *Bupleurum ranunculoides* L.
XX-0-ER-2017-20434
- 3 *Grafia golaka* (Hacq.) Rchb.
XX-0-ER-2017-20460
- 4 * *Peucedanum austriacum* (Jacq.) Koch
AT-0-ER-2011-12317 *AT, Dobratsch bei Villach
HB Klagenfurt, 1993
- 5 *Scandix pecten-veneris* L. subsp. *brachycarpa* (Guss.) Thell.
XX-0-ER-2007-557
- 6 *Seseli elatum* L. subsp. *osseum* (Crantz) P.W.Ball
XX-0-ER-2011-12340 ÖGG Graz, AT, 2000

Araceae

- 7 G *Anthurium scandens* (Aubl.) Engl. var. *violaceum* (Sw.) Engl.
XX-0-ER-2007-603
- 8 G *Nephtytis afzelii* Schott
XX-0-ER-2007-170

Aristolochiaceae

- 9 *Aristolochia paucinervis* Pomel
XX-0-ER-2017-20422

Asparagaceae

- 10 * *Prospero autumnale* (L.) Speta
FR-0-ER-2009-6750 *FR, Elsass, Bollenberg

Asphodelaceae

- 11 *Bulbine abyssinica* A. Rich.
XX-0-ER-2017-20435

Boraginaceae

- 12 * *Myosotis stricta* Link ex Roem. & Schult. *DE, Bayern, Mfr., Röttenbach
DE-0-ER-2017-20469
- 13 *Paramoltkia doerfleri* (Wettst.) Greuter & Burdet
XX-0-ER-2017-20471

Brassicaceae

- 14 *Aethionema coridifolium* DC.
XX-0-ER-2017-20432
- 15 *Alyssoides utriculata* (L.) Medik.
XX-0-ER-2017-20426
- 16 *Alyssum ovirense* A. Kern.
XX-0-ER-2015-19639
- 17 *Alyssum wulfenianum* Benth. ex Willd. HB Linz, AT, 2015
XX-O-LI-6461
- 18 *Arabis procurrens* Waldst. & Kit.
XX-0-ER-2017-20428
- 19 *Arabis scopolina* Boiss.
XX-0-ER-2009-5891
- 20 *Arabis soyeri* Reut. & Huet
XX-0-ER-2013-15823

Cactaceae

- 34 G *Rhipsalis coralloides* Rauh
XX-0-ER-2017-20453

Campanulaceae

- 35 *Campanula cochleariifolia* Lam. f. *alba*
XX-0-ER-2017-20439
- 36 *Campanula collina* Sims
XX-0-ER-2017-20441
- 37 *Campanula sibirica* L.
XX-0-ER-2017-20444
- 38 *Edraianthus graminifolius* (L.) A. DC.
XX-0-ER-2017-20457 HB Tartu, EST, 2012
- 39 *Edraianthus serbicus* (A. Kern.) Petrovic
XX-0-IB-002239 HB Innsbruck, AT, 2012
- 40 *Edraianthus tenuifolius* (A. DC.) A. DC.
XX-0-ER-2017-20454 HB Tartu, EST, 2012
- 41 *Trachelium caeruleum* L.
XX-0-ER-2015-19611

Cannaceae

- 42 G *Canna glauca* L. 'Lachs'
XX-0-ER-2013-16023

Caryophyllaceae

- 43 *Arenaria bungei* Barkoudah
XX-0-ER-2017-20429
- 44 * *Cerastium banaticum* (Rochel) Heuff. subsp. *banaticum* *GRC, Makedonien,
GR-0-B-2290794 Nomos Thessalonikis, 800m
HB Berlin Dahlem, 2002

Caryophyllaceae

- 45 Cerastium boissieri Gren.
XX-0-ER-2017-1183
- 46 Dianthus callizonus Schott & Kotschy
XX-0-ER-2017-20447
- 47 Dianthus furcatus Balb.
XX-0-ER-2017-20449
- 48 Dianthus furcatus Balb. subsp. lereschii (Bunat) Pignatti
XX-0-ER-2012-12613
- 49 Dianthus giganteus d'Urv.
XX-0-ER-2017-20446
- 50 * Dianthus haematocalyx Boiss. et Heldr. subsp. pindicola (Vierh.) Hayek
GRC-0-ER-2009-3833 *GRC, Mt. Trpezitsa, 1700m
HB Kopenhagen, DNK, 2007
- 51 Dianthus knappii (Pant.) Asch. & Kanitz ex Borbás
XX-0-ER-2013-4472
- 52 Dianthus petraeus Waldst. & Kit. subsp. noeanus (Boiss.) Tutin
XX-0-ER-2017-17975
- 53 * Dianthus pyrenaicus Pourr.
FR-0-ER-2015-17950 *FR, Ostpyrenäen,
HB Paris, FR, 2000
- 54 Dianthus sylvestris Wulfen
XX-0-ER-2015-17991
- 55 Eremogone rigida (M. Bieb.) Fenzl
XX-0-ER-2013-15824
- 56 Gypsophila sericea (Ser.) Krylov
XX-0-ER-2017-20462
- 57 Gypsophila tenuifolia M. Bieb.
XX-0-ER-2013-672

Compositae

- | | | | |
|----|---|--|--|
| 84 | | <i>Erigeron uniflorus</i> L.
XX-0-ER-2009-6763 | |
| 85 | * | <i>Felicia rosulata</i> Yeo
LS-0-M-2002/0340 | *LS, Mahalasela Ski Slope, 3222m
HB München, 2008 |
| 86 | | <i>Gnaphalium supinum</i> L.
XX-0-ER-2009-5348 | |
| 87 | | <i>Haplocarpha rueppellii</i> K. Lewin
XX-0-ER-2009-5353 | |
| 88 | | <i>Haplopappus glutinosus</i> Cass.
XX-0-ER-2017-20465 | |
| 89 | | <i>Helichrysum bracteatum</i> (Venten.) Willd.
XX-0-ER-2017-20466 | |
| 90 | | <i>Helichrysum microphyllum</i> (Wild.) Cambess.
XX-0-ER-2027-20463 | |
| 91 | | <i>Hieracium alpinum</i> L.
XX-0-NCY-19670080G | HB Nancy, FR, 2016 |
| 92 | | <i>Hieracium bornmuelleri</i> Freyn
XX-0-ER-2009-5391 | |
| 93 | | <i>Hieracium cerinthoides</i> Gouan
XX-0-ER-2009-5392 | |
| 94 | | <i>Hieracium coronariifolium</i> Arv. -Touv.
XX-0-ER-2009-5394 | |
| 95 | | <i>Hieracium humile</i> Jacq.
XX-0-ER-2009-5398 | |
| 96 | | <i>Hieracium intybaceum</i> All.
XX-0-ER-2009-5399 | |
| 97 | | <i>Hieracium pannosum</i> Boiss.
XX-0-ER-2009-5404 | HB Marburg, 1995 |

Crassulaceae

- 111 *Sedum kamtschaticum* Fisch. var. *middendorffia* (Maxim.) R.T. Clausen
 XX-0-ER-2009-5787
- 112 *Sedum roseum* (L.) Scop.
 XX-0-ER-2017-20480

Cyperaceae

- 113 *Carex baldensis* L.
 XX-0-ER-2017-20442
- 114 *Carex firma* Host
 XX-0-ER-2017-19810

Dipsacaceae

- 115 *Scabiosa cinerea* Lapeyr. ex Lam. subsp. *cinerea*
 XX-0-ER-2009-6278
- 116 *Scabiosa graminifolia* L.
 XX-0-ER-2013-464

Fabaceae

- 117 *Coronilla coronata* L.
 XX-0-ER-2017-20440
- 118 *Coronilla vaginalis* Lam.
 XX-0-ER-2015-19409
- 119 *Genista radiata* (L.) Scop.
 XX-0-ER-2017-14179
- 120 *Hedysarum multijugum* Maxim.
 XX-0-ER-2010-8416
- 121 *Lathyrus niger* (L.) Bernh.
 XX-0-ER-2010-8437

Hyacinthaceae

- 131 *Muscari racemosum* Mill.
XX-0-ER-2017-20473

Iridaceae

- 132 *Gladiolus illyricus* W. D. J. Koch
XX-0-ER-2007-521
- 133 *Herbertia pulchella* Sweet
XX-0-ER-2009-6778 HB Kyoto, JP, 2002
- 134 * *Iris missouriensis* Nutt.
US-0-ER-2010-7766 *US, CA, Bridgeport
- 135 * *Iris sibirica* L.
DE-0-ER-2012-12749 *DE, Bayern, Heinleinshof

Juncaceae

- 136 * *Juncus jaquinii* L.
FR-0-ER-2010-7815 *FR, Col Agnel, 2500m
HB Grenoble, FR
- 137 *Luzula nivea* (Nathh.) DC
XX-0-ER-2010-7834

Lamiaceae

- 138 *Horminum pyrenaicum* L.
XX-0-ER-2010-7878
- 139 *Lavandula angustifolia* Mill. subsp. *pyrenaica* (DC.) Guinea
XX-0-ER-2010-7891 HB Straßburg, FR, 1985
- 140 *Micromeria fruticosa* (L.) Druce
XX-0-ER-2010-7918
- 141 *Nepeta caerulea* Aiton
XX-0-ER-2017-20474

Lamiaceae

- 142 *Nepeta nepetella* L.
XX-0-ER-2017-20475
- 143 *Nepeta parnassica* Heldr. et Sart.
XX-0-ER-2010-7944
- 144 *Prunella grandiflora* Scholler subsp. *pyrenaica* A.Bolòs et O.Bolòs
XX-0-ER-2008-758
- 145 *Salvia pratensis* L. subsp. *haematodes* (L.) Arcang.
XX-0-ER-2012-13951
- 146 *Scutellaria baicalensis* Georgi
XX-0-ER-2010-8071
- 147 *Scutellaria orientalis* L.
XX-0-2010-8074
- 148 *Scutellaria rubicunda* Hornem.
XX-0-ER-2017-18006
- 149 *Sideritis endressii* Willk. subsp. *endressii*
XX-0-ER-2010-8087
- 150 *Sideritis glacialis* Boiss.
XX-0-ER-2009-6765
- 151 *Sideritis hyssopifolia* L. subsp. *hyssopifolia*
XX-0-ER-2012-13571
- 152 * *Stachys alopecuroides* (L.) Benth.
AT-0-WU-LAM136119 *AT
BG Wien, AT, 2013
- 153 *Stachys lavandulifolia* Vahl
XX-0-ER-2010-8097
- 154 *Stachys pradica* (Zanted.) Greuter & Pignatti
XX-0-ER-2012-12680 HB Zwijndrecht, NL, 2010
- 155 *Stachys pumila* Banks & Sol.
XX-0-ER-2015-17972

Lamiaceae

- 156 *Thymus cherlerioides* Vis.
 XX-0-ER-2010-8130
- 157 *Thymus longicaulis* C. Presl var. *chaubardii* (Rchb.) Jalas
 XX-0-ER-2010-8140
- 158 *Thymus sibthorpii* Benth. HB Jena, 2003
 XX-0-ER-2010-8152

Linaceae

- 159 *Linum alpinum* Jacq.
 XX-0-ER-2010-8951
- 160 *Linum dolomiticum* Borbás
 XX-0-ER-2007-532
- 161 *Linum suffruticosum* L. subsp. *salsoloides* (Lam.) Rouy
 XX-0-ER-2017-147

Malvaceae

- 162 G *Hibiscus laevis* All.
 XX-0-ER-2015-19617

Mimosaceae

- 163 G *Mimosa pudica* L.
 XX-0-ER-2013-254

Onagraceae

- 164 *Epilobium angustifolium* L.
 XX-0-ER-2017-20451
- 165 *Epilobium crassum* Hook. f.
 XX-0-ER-2010-9433

Onagraceae

166 *Epilobium fleischeri* Hochst.
XX-0-ER-2017-20456

Papaveraceae

167 *Stylophorum diphyllum* (Michx.) Nutt.
XX-0-GZU-94 210 012 HB Graz, AT, 2010

Pedaliaceae

168 *Proboscidea lousianica* (Mill.) Thell.
XX-0-ER-2012-14011

Plantaginaceae

169 * *Plantago subulata* L. var. *granatensis* Willk.
ES-0-MB-1971/871 *ES, Sierra Nevada
HB Marburg, 2007

Plumbaginaceae

170 *Acantholimon ulicinum* (Willd. ex Schult.) Boiss.
XX-0-ER-2017-20431

171 *Armeria alpina* (DC.) Willd.
XX-0-ER-2013-15826

172 *Armeria juniperifolia* (Vahl) Hoffmanns. et Link
XX-0-ER-2010-9994

Poaceae

173 *Anthoxanthum odoratum* L.
XX-0-ER-2017-20430

Poaceae

- 174 Bothriochloa ischaemum (L.) Keng
XX-0-ER-2017-20450
- 175 Festuca gautieri (Hack.) K. Richt.
XX-0-ER-2010-7377
- 176 Festuca paniculata (L.) Schinz et Thell.
XX-0-ER-2010-7389
- 177 Festuca scariosa (Lag.) Pau
XX-0-ER-2013-15847
- 178 Helictotrichon sedenense (DC.) Holub
XX-0-ER-2010-7274
- 179 * Koeleria vallesiana (Honck.) Gaudin
FR-0-ER-2010-7636 *FR, Ville-Vieille, 1300m
AG Lourtaret, FR, 2015
- 180 Koeleria vallesiana (Honck.) Gaudin subsp. humilis
XX-0-ER-2010-7418
- 181 Melica transsilvanica Schur
XX-0-ER-2010-7425
- 182 G Oryza sativa L.
XX-0-ER-2013-16021
- 183 Phleum alpinum L.
XX-0-ER-2010-7446
- 184 Sesleria albicans Kit. ex Schult.
XX-0-ER-2017-14153
- 185 Sesleria caerulea (L.) Ard.
XX-0-ER-2017-20484
- 186 Sesleria comosa Velen.
XX-0-ER-2010-7478
- 187 Sesleria heufleriana Schur
XX-0-ER-2010-7479

Rosaceae

- 223 Geum tirolense Kern.
XX-0-ER-2010-10662
- 224 Potentilla carniolica Kern.
XX-0-ER-2010-10716
- 225 Potentilla montenegrina Pantoc.
XX-0-ER-2010-10736
- 226 Potentilla pyrenaica Ramond ex DC.
XX-0-ER-2010-10746 HB Huesca, ES, 1986
- 227 Potentilla speciosa Willd.
XX-0-ER-2010-10751 ÖGG Graz, AT, 2007
- 228 Sibbaldia procumbens L.
XX-0-ER-2009-6753
- 229 Sibiraea laevigata (L.) Maxim.
XX-0-ER-2011-11094 HB Ljubliana, SL, 2000

Rubiaceae

- 230 Asperula arvensis L.
XX-0-ER-2011-11355
- 231 Asperula cynanchica L.
XX-0-ER-2012-12705
- 232 G Coccocypselum guinense (Aubl.) K. Schum.
XX-0-ER-2009-6705
- 233 G Morinda citrifolia L.
XX-0-ER-2011-11404

Ruscaceae

- 234 G Semele androgyna (L.) Kunth.
XX-0-ER-2012-13866

Rutaceae

- 235 G *Murraya paniculata* (L.) Jack
XX-0-ER-2011-11445

Saxifragaceae

- 236 *Saxifraga crustata* Vest
XX-0-ER-2011-11700
- 237 *Saxifraga fernandi-coburgei* Kellerer & Sünd. var. *rhodopea*
XX-0-ER-2008-629
- 238 *Saxifraga hirsuta* L.
XX-0-ER-2011-11714
- 239 *Saxifraga rocheliana* Sternb.
XX-0-ER-2017-18000
- 240 *Saxifraga stolonifera* Curtis
XX-0-ER-2011-11801

Scrophulariaceae

- 241 *Digitalis lutea* L. subsp. *australis* (Ten.) Arcang.
XX-0-ER-2017-664
- 242 *Verbascum phoeniceum* L.
XX-0-ER-2008-235
- 243 *Veronica austriaca* L. subsp. *austriaca*
XX-0-ER-2010-7184
- 244 *Veronica gentianoides* Vahl
XX-0-ER-2015-19612
- BG, Freiburg, 2014

Solanaceae

- 245 G *Solanum vespertilio* Aiton
XX-0-ER-2012-13904

Samenbestellung / Seed order

Bitte senden Sie Ihre Bestellung an:

Botanischer Garten der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Loschgestr. 1
91054 Erlangen
Deutschland
Telefon: +49-(0)9131-8522969
Fax: +49/ (0)9131-8522746
seedexchange@fau.de

Please send your seed order to:

Botanischer Garten der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Loschgestr. 1
91054 Erlangen
Deutschland
Telefon: +49-(0)9131-8522969
Fax: +49/ (0)9131-8522746
seedexchange@fau.de

E-mail-Adresse: seedexchange@fau.de

E-mail-adress: seedexchange@fau.de

Index Seminarium 2017 / 2018 - Desiderata

Mit der Bestellung akzeptieren wir die Bedingungen für den Samentausch wie im
Index Seminarium 2017 / 2018 dargelegt.

We herewith accept the conditions for seed exchange mentioned in our
Index Seminarium 2017 / 2018 .

Name und Anschrift
name and address of institution

Datum
date

Unterschrift
signature

Notizen / Notes



Botanischer Garten der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Loschgestr. 1
91054 Erlangen
Deutschland
Telefon: 0049-(0)9131-8522969
Fax: +49/ (0)9131-8522746
seedexchange@fau.de